

Über den geplanten Lärmschutz kann man nur den Kopf schütteln

BETRIFFT: Bericht »Umfahrung hat ›höchste Priorität‹« vom Montag, 17. August, über den SPD-Abgeordnetenbesuch in Haslach und die dort besprochenen Fragen zum Neubau der B33-Umfahrung

Als ich den Bericht über den Gemeindebesuch in Haslach der SPD-Bundestagsabgeordneten Kirsten Lühmann und Johannes Fechner in der vergangenen Woche gelesen habe, konnte ich nur den Kopf schütteln.

Was den Lärmschutz betrifft: Solche Punkte dürfen bei einer neuen Straßenplanung gar nicht aufkommen. Es ist eine Zumutung vom Regierungspräsidium Freiburg, dass man solche Teilpläne den Bürgern als beste Lösung für Haslach vorlegt, verbunden mit der Aussage: »Mehr Geld ist nicht dafür nicht da. Akzeptiert doch einfach diesen Plan sonst gibt es vorerst keine neue Ortsumfahrung.«

Es wurden schon viele Pläne gemacht, die für Mensch und Natur Zustimmung fanden, doch wurden diese aus Kostengründen zur Seite gelegt und somit dreht sich das Karussell weiter. Der Ausbau der B33 zwischen Gengenbach und Offenburg wurde teilweise, wo nötig, mit Schallschutz ausgelegt.

Die Schwarzwaldstraße in Haslach hat zwischen Hausacher- und Steinacherstraße sechs barrierefreie Rad- und Fußgängerüberwege mit Ampelanlage. Sollte der aktuelle Plan fortgesetzt werden, kann ich nur der SPD-Bundestagsfraktionssprecherin Kirsten Lühmann recht geben, dass die »Arche«-Brücke und die geplante Rad- und Fußgängerunterführung am Ge-



Stau in Haslach. Damit das sich ändert, soll eine Umfahrung gebaut werden. Der Beschluss dafür fiel im Juni.

Foto: Braun

werbekanal als barrierefreier Übergang über die geplante Ortsumfahrung gebaut wird. Dieser Straßenabschnitt als Trog wäre die beste Lösung. So wäre die Zufahrt ins Gewerbegebiet Mühlengrün auch weiter offen.

Wenn weiter Einsprüche und Vorschläge abgeschmettert werden, frage ich mich, warum Stuttgart 21 – ein Fass ohne Boden – weiter gebaut wird und für Haslach will man kein Geld ausgeben.

An die Bürger und den Gemeinderat kann ich nur appellieren: Akzeptiert nicht eine billige Notlösung, und lasst euch nicht vom Bund und Regierungspräsidium Freiburg über die Füße fahren, denn es soll

für die Zukunft eine vernünftige Ortsumfahrung für alle geben.

Rolf Grießbaum
Haslach

Schreiben Sie uns!
Schwarzwälder Bote
Hauptstraße 41
77716 Haslach
Fax: 07832 9752-15
E-Mail: redaktionhaslach@lahrer-zeitung.de

Ihre Briefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Bitte vergessen Sie nicht Ihren Absender.